

Grundschulenglisch

Das Kerncurriculum beschreibt Kompetenzen, die die Schülerinnen und Schüler erreichen und die sie in Kommunikationssituationen nachweisen sollen.

Erwartete Kompetenzen am Ende des 4. Schuljahrgangs

- Hör- u. /Hör-/Sehverstehen
- Sprechen, zusammenhängendes Sprechen
- Sprechen, an Gesprächen teilnehmen
- Leseverstehen
- Schreiben
- Sprachmittlung
- Wortschatz
- Grammatik
- Aussprache und Intonation
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- Besondere Bedeutung haben die Kompetenzbereiche Hör- und Hör-/Sehverstehen und Sprechen

Hör/Hör- /Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler erkennen vertraute Wörter und grundlegende Satzmuster wieder und verstehen sie.

Sprechen, zusammen- hängendes Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler sprechen in einfacher Form zu Themen, die sich auf die eigene Person und die unmittelbare Lebenswelt beziehen.

Sprechen, an Gesprächen teilnehmen

Die Schülerinnen und Schüler verständigen sich in einfacher Form über Themen, die sich auf die eigene Person und die unmittelbare Lebenswelt beziehen.

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler erkennen vertraute Wörter und grundlegende Satzmuster ganzheitlich wieder und verstehen sie.

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler schreiben
einzelne bekannte Wörter und kurze Sätze
nach Vorlage.

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler geben wesentliche Inhalte einfacher gesprochener Texte auf Deutsch und /oder ihrer Herkunftssprache wieder.

Wortschatz

Die Schülerinnen und Schüler verfügen zunehmend über einen elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Strukturen zu unterschiedlichen Themenbereichen wie: Freunde und Familie, Essen und Trinken, Einkaufen, Schule, nähere Umgebung und Hobbies

Grammatik

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über erste einfache und häufig verwendete grammatische Strukturen und wenden diese intentions- und situationsangemessen an. Sie zeigen ein begrenztes Verständnis einiger sehr einfacher grammatischer Strukturen und Strukturen.

Grammar Boxes geben einen Überblick,
z.B. What colour is the bike?
It's blue. (It's=it is)

Aussprache und Intonation

Die Schülerinnen und Schüler verfügen zunehmend über Aussprache- und Intonationsmuster, die eine weitgehend störungsfreie Kommunikation ermöglichen.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler werden zunehmend aufmerksam für

- kulturelle Hintergründe und Traditionen,
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Kulturen,
- die sprachliche und kulturelle Vielfalt Europas und der Welt

Leistungsfeststellung

Zur Leistungsfeststellung sind heranzuziehen

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen (z. B. word bank, (Bild)- Wörterbücher)
- Szenische Darstellungen (z. B. Dialoge, Rollenspiele)
- Vorstrukturierte Präsentationen, auch unter Verwendung von Medien
- Ergebnisse von Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten

Notenfindung

- **Lernkontrollen:** In Klasse 3 wird eine Lernkontrolle pro Halbjahr geschrieben. Sie wird nicht benotet.
- **Zeugnis:** In Klasse 3 (noch keine Zeugnisnote) wird eine kurze Zeugnisbemerkung unter „Interessen und Fähigkeiten“ geschrieben, wenn eine Schülerin oder ein Schüler besondere Leistung gezeigt hat.
- In **Klasse 4** werden 2 benotete Lernzielkontrollen geschrieben.
- Eine Bewertung der Leistungen erfolgt ausschließlich in den Kompetenzbereichen Hör- und Hör-/Sehverstehen, Sprechen (zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen) und Leseverstehen.